

## Schliersee - unser Seminar

### JUGEND AM SCHLIERSEE

Die IG Metall Jugend der Verwaltungsstellen Mannheim und Heidelberg trafen sich zu ihrer traditionellen Klausur am Schliersee.

»Das Jahr 2014 kann kommen, wir sind vorbereitet«, war dieses Jahr die Devise und die beiden Ortsjugendausschüsse wollen ihren Worten Taten folgen lassen.

Die 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus neun Betrieben trafen sich vom 2. bis 11. Januar in der IG Metall Jugendbildungsstätte Schliersee, um neben der umfangreichen inhaltlichen Arbeit auch Freizeit zu genießen. Dieses Jahr standen zwei große Themen im Mittelpunkt. Die neue Kampagne der IG Metall Jugend »Revolution Bildung« ist eines davon. Hier geht es darum, etwas an dem bestehenden Bildungssystem zu verändern, um auch der jungen Generation Chancen auf eine sichere Zukunft zu geben. Das zweite große Thema beschäftigte sich



Die IG Metall Jugend in Schliersee

damit, junge Auszubildende und DHBW-Studierende auf eine Mitgliedschaft anzusprechen und sie zum Mitmachen bei der IG Metall zu bewegen. Hierfür wurde professionelle Unterstützung zur Verfügung gestellt und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren

mit großer Begeisterung dabei. Wer viel arbeitet, hat sich das Recht auf Freizeit verdient und keine Bildungsstätte der IG Metall bietet hier eine solch große Auswahl wie Schliersee. Neben den Möglichkeiten, Ski und Snowboard zu fahren, ist München

nicht weit entfernt und war Ziel einiger Ausflüge. Nach einer gelungenen Jahresplanung war dann auch wieder der Abschied angesagt und die Ortsjugendausschüsse Mannheim und Heidelberg sagten »Servus«.

»Schliersee ist das wichtigste Seminar auf örtlicher Ebene für die Jugend. Hier werden die wichtigsten Themen geplant und durchgeführt sowie die Jahresplanung erstellt. So manche Funktionärin und Funktionär haben hier ihre ersten gewerkschaftspolitischen Gehversuche gestartet«, sagt Daniel Warkocz, Jugendsekretär in Mannheim. ■

Weitere Bilder gibt es im Internet: [mannheim.igm.de](http://mannheim.igm.de)

## Tarifperspektiven bei Eaton?

Tarifverhandlungen bei Eaton auf Anfang Februar 2014 vertagt.

Die Tarifverhandlungen bei dem Unternehmen Eaton in Altlußheim kamen vor Weihnachten ins Stocken und wurden auf Drängen des Arbeitgebers auf Anfang Februar 2014 vertagt.

Dem vorausgegangen waren mehrere Gespräche und drei Ta-

rifverhandlungen, die zu Tage förderten, dass der Unterschied der tarifvertraglichen Leistungen zu vergleichbaren tarifgebundenen Unternehmen 38 Prozent beträgt. Diese Differenz resultiert zum einen aus der höheren Arbeitszeit und zum anderen aus dem deutlich niedrigeren Verdienst der Beschäftigten bei Eaton.

Anlass genug für die Beschäftigten, bei der Betriebsversammlung im Dezember letzten Jahres, keinen Hehl aus ihrem Ärger über die immer noch nicht geklärte Tarifsituation zu machen. Die Vertreter der Unternehmensleitung betonten zwar, dass sie an einer tarifvertraglichen Regelung nach wie vor ein großes Interesse hätten. Allerdings würden sie noch weitere Zeit zur Überprüfung der Wirkung der Tarifverträge benöti-

gen. Mittlerweile hat sich das Unternehmen auch die Beratung des Arbeitgeberverbandes gesichert.

Die Forderung der IG Metall bleibt nach wie vor, durch eine stufenweise Anbindung an die Flächentarifverträge der Metall- und Elektroindustrie, diese Standards weitestgehend zu vereinbaren und die unterschiedlichen Bedingungen von vergleichbar Beschäftigten zu harmonisieren. Unter großem Beifall der Beschäftigten erklärte der Verhandlungsführer der IG Metall, Klaus Stein, bei der Betriebsversammlung, dass: »die Beschäftigten lange genug, trotz gleichwertiger Arbeit, mit einem viel zu geringen Einkommen entgolten wurden. Dieser Zustand ist schnellstmöglich zu beheben, wenn nötig auch mit der Wahrnehmung unseres



Klaus Stein, Zweiter Bevollmächtigter und Verhandlungsführer der IG Metall Mannheim

Rechts, Arbeitskampfmaßnahmen durchzuführen.«

Die nächste Verhandlungsrunde wird ein wesentlicher Gradmesser für den weiteren Verlauf der Tarifaueinandersetzung sein. ■

Weitere Informationen zum Verhandlungsverlauf gibt es im Internet:

[mannheim.igm.de](http://mannheim.igm.de)

### Impressum

IG Metall Mannheim  
Hans- Böckler Straße 1  
68161 Mannheim  
Telefon 0621- 150302- 0  
Fax 0621- 150302 10  
E-Mail:  
[mannheim@igm.de](mailto:mannheim@igm.de)

Internet:  
[mannheim.igm.de](http://mannheim.igm.de)  
Redaktion:  
Klaus Stein(verantwortlich),  
Thomas Hahl  
Daniel Warkocz